

**Zeitschrift:** Schweizerische Lehrerinnenzeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Lehrerinnenverein  
**Band:** 16 (1911-1912)  
**Heft:** 8

## Vereinsnachrichten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 11.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Mühe los erreicht man in  $2\frac{1}{2}$  Stunden das Kurhaus Stoos, das uns mit seiner unvergleichlichen Lage zum Rasten, zum Übernachten einladet. Auf einer Terasse gelegen, gewährt es uns einen Ausblick, den man, einmal genossen, ungerne misst. Ist man frühe oben, so hat man vielfach Gelegenheit, kleinere Spaziergänge von 5—10 Minuten zu unternehmen. So auf das Stooshorn, das fünf Minuten vom Hotel entfernt ist. Man ist erstaunt, wie wenig weit man zu gehen braucht, um wieder eine ganz andere Aussicht geniessen zu können: Unter uns schlängelt sich die Muotta als silbernes Band durch grüne Wiesen. Als Hintergrund erheben sich die beiden Mythen, links erblickt man Schwyz, weiter hinten einen Zipfel des Vierwaldstättersees und schliesslich begrenzt die Rigi mit einem andern Teil des Sees das ganze Bild.

Doch kehren wir zum Hotel zurück. Es ist gross und geräumig, ist imstande, bis 150 Personen aufzunehmen und beherbergt Schulen zu günstigen, billigen Preisen.

Vom Stoos aus kann man über prächtige Alpweiden, auf gänzlich ungefährlichem Wege in  $1\frac{1}{2}$  Stunden erreichen. Unterwegs erfreuen ausgedehnte Alpenrosenfelder, überhaupt eine reiche Alpenflora Auge und Herz. Am besten lohnt sich der Aufstieg früh morgens vor Sonnenaufgang, so dass man diesen auf dem Frohnalpstock geniessen kann. Unvergesslich ist der Genuss, den einem ein Sonnenaufgang auf jener luftigen Höh', wo der Ausblick noch freier ist als auf dem Stoos, bietet.

Ich machte diese Tour mehrere Male, und immer wieder entdeckte ich neue Schönheiten. Für Schulen scheint sie mir besonders lohnend, da sie, weder mit Strapazen noch Gefahren verbunden, uns ebenso viel bietet als einen ermüdende Tour.

*Eine Lehrerin.*

---

## Schweiz. Lehrerinnenverein.

**Sektion Bern und Umgebung.** *Hauptversammlung*, Mittwoch den 5. Juni 1912, punkt  $2\frac{1}{2}$  Uhr, in der Innern Enge.

Traktanden: 1. Statutarische Geschäfte (Jahresbericht, Rechnungsablage). 2. Statutenrevision; Referentin: Fr. E. Stauffer. 3. Mitteilungen, Unvorgesehenes. 4. Kaffee. Anmeldung bis 3. Juni.

Um zahlreiche Beteiligung wird dringend gebeten. *Der Vorstand.*

**Sektion Oberland.** *Versammlung*, Mittwoch den 22. Mai 1912, nachmittags punkt 1 Uhr, im Hotel Kreuz in Thun.

Verhandlungen: 1. Geschäftliches (Protokoll, Jahresbericht, Rechnungsablage). 2. Neuwahl des Vorstandes. 3. Revision der Statuten des Schweizer Lehrerinnenvereins; Referentin: Fr. Gasser. („Lehrerinnen-Zeitung“ Nr. 7 mitbringen!) 4. Besuch der Majolikafabrik in Steffisburg oder des historischen Museums im Schloss Thun. 5. Kaffee und Gemütlichkeit.

Zu zahlreichem Besuch ladet freundlich ein *Der Vorstand.*

---